

— 135 —

Die Gall'sche Organenlehre widerspricht den Erscheinungen des Träumens und des Somnambulismus; denn erstens könnte der Traum nur die hervorstehenden Organe in Thätigkeit setzen, welches doch der Erfahrung zuwider ist, zweitens könnte nicht erklärt werden, wie im Nachwandeln Organe entstehen, z.B. für das Gefühl körperlicher Leiden, welche im wachen Zustande niemals da waren. Ich übergehe das Weitere, da jedem bei weiterer Vergleichung der Erscheinungen das Hypothetische und Ungeheimte der Gall'schen Meinungen sogleich in die Augen fallen wird.

Vom Sitz der Gall'schen Organe.

§. 108.

Herr Dr. Gall läßt die Rückenmarksschenkel des Gehirns durch die Sehhügel und die gestreiften Markstreifen nach der Rindensubstanz auslaufen, und hält nun dafür, daß jeder dieser Markstreifen in der Rindensubstanz ein eigenes